Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und -kurse werden hiermit pro 1902 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

a. **Liestal**: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh.
b. **Aarau** und **Zürich**: Brot, Fleisch, Heu und Stroh.
c. **Bern**, **Thun** und **Brugg**: Brot und Fleisch.
d. **St. Maurice** und **Airolo**: Fleisch.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage" bis zum **24. Dezember 1901** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 11. Dezember 1901.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidg. polytechnische Schule.

Vakante Stelle: **Professor für Botanik** (hauptsächlich allgemeine Botanik, Pflanzen-Physiologie und Pathologie).

Erfordernisse: / **Besoldung:** Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die nachbezeichnete Amtsstelle.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1901.

Anmeldung an: den Präsidenten des Schulrates der eidg. polytechnischen Schule, Zürich.

Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: **Kanzlist I. Klasse.**

Erfordernisse: Gute Schulbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, Gewandtheit im Maschinenschreiben.

Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.

Anmeldungstermin: 21. Dezember 1901.

Anmeldung an: Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bemerkungen: Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit auch die dadurch frei werdende Stelle (Kanzlist II. Klasse; Besoldung Fr. 2000—3500) oder Kanzleigehülfe (Besoldung bis auf Fr. 2500) ausgeschrieben.

Vakante Stelle: **Kanzlist II. Klasse.**

Erfordernisse: Gute Schulbildung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Schöne Handschrift.

Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.

Anmeldungstermin: 21. Dezember 1901.

Anmeldung an: Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Vakante Stelle: **Ingenieur II. Klasse.**

Erfordernisse: Gründliche Hochschulbildung in mechanisch-technischer oder speciell physikalischer Richtung, Beherrschung der deutschen und Kenntnis der französischen Sprache oder Beherrschung der französischen und Kenntnis der deutschen Sprache, eventuell auch Kenntnis der italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.

Anmeldungstermin: 28. Dezember 1901.

Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum, Bern.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Zwei Instruktoren I. Klasse der Genietruppen.**
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 21. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Frühere Anmeldungen sind zu erneuern.

Vakante Stelle: **Drei Instruktoren II. Klasse der Genietruppen.**
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4800.
Anmeldungstermin: 21. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Frühere Anmeldungen sind zu erneuern.

Vakante Stelle: **Hülfsinstruktor bei den Genietruppen.**
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3000.
Anmeldungstermin: 21. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Frühere Anmeldungen sind zu erneuern.

Vakante Stelle: **Zwei Instruktionsaspiranten der Genietruppen.**
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 2400 bis 2800.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Kanzlist II. Klasse des Oberfeldarztes.**
Erfordernisse: Gewandtheit in Kanzleiarbeiten und in der Handhabung der Schreibmaschine. Schöne Handschrift.

Besoldung: Fr. 1500 bis 3500.
Anmeldungstermin: 28. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Postcommis beim Hauptpostbureau Genf.
2) Wagenmeister und Bureaudiener in Nyon.

} Anmeldung bis zum 31. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.

3) Postpacker in Murten.
4) Briefträger und Bote in La Sarraz (Waadt).

} Anmeldung bis zum 31. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

5) Posthalter und Briefträger in Emdthal (Bern). Anmeldung bis zum 31. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.

6) Postcommis beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 31. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.

7) Drei Postcommis beim Hauptpostbureau Zürich.
8) Postverwalter in Weinfelden.
9) Postcommis in Winterthur.

} Anmeldung bis zum 31. Dez. 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

10) Telephongehülfe II. Klasse (Elektrotechniker) in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 31. Dezember 1901 beim Telephonchef in Chaux-de-Fonds.

---

1) Briefträger in Freiburg. Anmeldung bis zum 24. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

2) Postcommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 24. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

3) Briefträger und Bote in Klus (Solothurn). Anmeldung bis zum 24. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.

4) Zwei Bureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 24. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

5) Paketträger und Packer in St. Fiden (St. Gallen). Anmeldung bis zum 24. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

6) Posthalter in Bergün (Graubünden).
7) Posthalter und Briefträger in Landquart-Fabriken (Graubünden).
} Anmeldung bis zum 24. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Chur.

8) Telegraphist in Chancy (Genf). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

9) Telegraphist in Bergün (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Dezember 1901 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

Handbuch für die Civilstandsbeamten.

Von der **deutschen** Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen **„Handbuches für die schweizerischen Civilstandsbeamten“** ist ein **unveränderter Neudruck** notwendig geworden. **Broschierte Exemplare** dieses Neudruckes sind zu **Fr. 4** zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der **französischen** Ausgabe des **„Handbuches“** sind, wie bisher, bei der **Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern** broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.

Zusammenstellung der im Monat Oktober 1901 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppelspurig	Total der beförderten: im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Total der beförderten: Fakultativ- und Extra-			Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Ursache der Verspätungen: Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie					Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse
	Kilometer		Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Zugs-	Achs-	Zugskilometer		Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres	der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres	
									Kilometer		Zugskilometer			Minuten			Minuten										
1. Normalspurbahnen.																											
Jura-Simplon-Bahn [1])	1117	125	7 823	1194	3 402	—	—	1120	695 204	20 421 929	510 094	18 283	384	17	73	26	28	50	90	3	2	315	320	464	3,52	4,97	45
Nordostbahn [2])	809	130	9 765	2059	2 789	43	—	1018	606 588	15 782 799	480 068	19 509	483	14	38	25	22	47	248	1	1	258	260	235	2,19	1,99	58
Centralbahn [3])	411	129	5 196	718	2 577	4	20	481	341 401	11 524 294	232 414	28 040	229	15	71	9	23	37	191	—	2	45	47	90	0,79	1,55	23
Vereinigte Schweizerbahnen [4])	310	9	2 892	881	470	22	—	488	198 914	5 142 292	168 473	16 589	122	15	98	43	31	95	102	3	1	59	63	37	1,59	0,99	22
Gotthardbahn	290	122	2 081	336	1002	5	—	755	291 191	9 474 639	172 282	32 672	87	17	38	2	27	28	63	—	1	25	26	14	1,08	0,46	1
Tößthalbahn [5])	66	—	624	151	108	2	—	10	26 992	263 947	24 769	4 000	5	20	40	3	21	29	3	—	2	3	5	2	0,65	0,48	4
Thunerseebahn [6])	55	—	682	93	81	—	—	55	19 119	318 042	16 399	5 783	32	15	47	2	19	21	26	—	—	8	8	1	1,03	0,18	1
Südostbahn	50	—	1 217	—	—	8	—	42	20 838	198 154	20 153	3 963	60	15	24	—	—	—	44	—	—	16	16	58	1,81	4,75	5
Seethalbahn	50	—	527	62	162	—	—	34	20 997	225 824	17 577	4 517	12	12	20	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmenthalbahn	43	—	496	124	162	—	—	—	15 976	239 856	13 330	5 578	6	14	28	—	—	—	5	1	—	—	1	—	0,16	—	—
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	434	—	54	3	—	2	21 491	325 410	18 662	7 568	22	13	21	—	—	—	14	1	—	7	8	—	1,61	—	3
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen-Bahn	41	—	444	248	—	5	—	—	13 825	194 456	13 750	4 743	52	14	22	2	17	18	15	—	—	39	39	3	5,63	0,52	—
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	434	—	108	1	—	20	22 639	200 233	17 794	4 884	19	13	19	—	—	—	13	5	—	1	6	6	0,23	0,69	1
Jura-Neuchâtelois	38	2	686	341	108	1	—	50	27 434	381 610	22 936	10 043	17	16	38	1	15	15	13	—	—	5	5	4	0,49	0,20	—
Gürbethalbahn	20	—	248	62	—	5	—	—	6 270	67 918	6 200	3 396	3	22	28	1	20	20	—	—	—	4	4	—	1,29	—	—
Sihlthalbahn	19	—	512	—	108	—	—	4	9 506	78 960	8 472	4 156	2	39	50	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1
Önsingen-Balsthal-Bahn	5	—	450	108	—	—	—	—	2 790	19 191	2 790	3 839	13	14	22	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe-Chavornay	4	—	744	—	108	—	—	8	3 440	6 880	2 976	1 720	66	13	33	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schmalspurbahnen.																											
Rhätische Bahn	92	—	462	116	—	—	—	57	28 870	453 380	27 156	4 929	2	11	11	—	—	—	1	—	—	1	1	8	0,17	1,48	—
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	372	54	—	—	—	14	16 318	267 778	15 880	4 617	6	13	15	2	17	17	2	—	—	6	6	5	1,41	1,17	—
Visp-Zermatt (J.-S.)	35	—	124	—	—	—	—	—	4 340	52 848	4 340	1 510	1	15	15	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1,61	—
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	396	—	—	—	—	—	6 078	38 275	6 078	1 276	12	23	41	—	—	—	8	—	—	4	4	1	1,01	0,26	—
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	202	54	—	4	—	—	7 018	68 574	6 912	2 539	1	12	12	—	—	—	—	—	—	1	1	2	0,39	0,81	1
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	667	121	46	7	—	15	11 151	186 116	10 646	7 159	39	12	17	1	15	15	38	—	—	2	2	8	0,25	1,05	—
Yverdon-Ste. Croix	25	—	162	—	—	—	—	—	4 050	32 566	4 050	1 303	8	18	46	—	—	—	5	—	2	1	3	2	1,85	1,23	—
Berner Oberlandbahnen	24	—	372	—	—	4	—	—	4 691	53 225	4 650	2 218	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	266	—	—	2	—	—	5 846	71 364	5 816	2 974	3	29	45	—	—	—	—	—	—	3	3	—	1,13	—	—
Stansstad-Engelberg	23	—	659	—	—	219	—	—	11 465	39 158	10 121	1 703	9	19	34	—	—	—	8	—	—	1	1	16	0,15	1,91	—
Frauenfeld-Wil	18	—	318	—	—	9	—	—	5 584	49 006	5 502	2 723	1	21	21	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	0,64	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	33 612	5 270	1 978	5	18	30	—	—	—	2	—	1	2	3	3	0,97	0,64	3
Waldenburgerbahn	14	—	318	54	—	—	—	—	5 208	49 304	5 208	3 522	10	15	26	1	15	15	8	—	—	3	3	4	0,81	1,29	—
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	328	—	—	5	—	3	4 676	61 247	4 592	4 375	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,30	—
Birsigthalbahn	13	—	967	—	—	88	—	—	11 068	131 604	10 240	10 124	9	22	34	—	—	—	—	7	1	1	9	2	0,21	0,21	—
Neuchâtel-Cortaillod-Boudry (J.-N.)	11	—	984	—	—	—	—	—	10 824	98 104	10 824	8 919	1	55	55	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	0,30	—
Rolle-Gimel	11	—	992	—	—	4	—	29	6 427	24 361	5 754	2 115	2	18	20	—	—	—	1	—	1	—	1	—	0,10	—	—
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	566	—	—	2	—	—	5 510	46 487	5 491	4 649	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 116	—	—	8	—	60	7 361	14 834	7 198	1 483	10	23	48	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	6	—	—	2 844	18 450	2 790	2 050	3	16	17	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Brenets-Locle	5	—	512	—	—	2	—	—	2 570	13 980	2 560	2 796	3	15	20	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Totale und Durchschnittszahlen	3908	517	45 658	6776	11 285	459	20	4265	2 511 784	66 670 707	1 910 217	17 061	1739	18	98	118	21	95	1009	24	14	810	848	—	1,57	—	168
Im Monat Oktober 1900	3788	517	43 641	6545	10 453	693	41	4454	2 463 282	66 569 401	1 831 154	17 574	2428	17	140	124	27	70	1579	71	49	853	973	—	1,80	—	276

[1]) Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Freiburg-Murten, Pont-Brassus und Pruntrut-Bonfol.
[2]) „ Bötzbergbahn mit Koblenz-Stein.
[3]) „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
[4]) „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
[5]) „ Ürikon-Bauma.
[6]) „ Spiez-Erlenbach und Spiez-Frutigen.

Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1901.

Stand der schweizerischen Hülfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1901.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — *Schweizerische Hülfsgesellschaften im Auslande.*

N°	Siège de la société. *Sitz der Gesellschaft.*	Nom de la société. *Name der Gesellschaft.*	Fortune sociale à l'ouverture de *Vermögen anfangs* 1900.	1901.	Recettes totales en *Gesamteinnahmen pro* 1900.	Cotisations et souscriptions en *Beiträge und Sammlungen pro* 1900.	Secours alloués en *Unterstützungen pro* 1900.	Frais d'administration et autres en *Verwaltungs- und andere Kosten pro* 1900.	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en *Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro* 1900.	1901.	Observations. *Bemerkungen.*
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours	22,449. 69	23,847. 35	4,575. 31	2,728. 02	3,119. 05	58. 60	500	500	
2	Alger (Afrique)	Société helvétique de bienfaisance	9,964. 10	*10,145. 20	2,136. 80	1,400. 80	1,089. 90	†998. 80	300	300	* Y compris fr. 150 pour mobilier. † Dont fr. 618 pour loyer du local.
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	26,685. 93	27,054. 94	1,570. 84	120. 75	1,109. 22	92. 61	100	100	
4	Ancona (Italia)	Schweiz.-deutscher Unterstützungsverein	5,573. 30	5,728. 05	742. 25	*56. 60	*77. 35	56. 15	50	50	* Données ne se rapportant qu'à des Suisses.
5	Anvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	1,427. 30	1,752. 52	918. 47	586. 60	515. 25	78. —	200	200	Données ne se rapportant qu'à la *Caisse de secours.*
6	Asuncion (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia	2,909. 60	3,305. 87	528. 55	150. —	96. 25	36. 03	100	100	
7	Athènes (Grèce)	Société suisse de bienfaisance	1,024. 90	1,035. 75	603. 06	337. 18	414. 65	56. —	250	250	
8	Augsburg (Bayern)	Schweizer-Verein Helvetia	3,581. 27	3,503. 08	1,361. 38	935. 62	651. 24	854. 58	250	250	
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	13,844. 95	(13,844. 95)	—	—	—	—	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
10	Barcelona (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	11,340. —	12,029. 62	1,148. 25	603. 85	*492. 60	92. 83	200	200	* Y compris fr. 230. 77, don à l'*Infirmerie Evangélique* à Gracia.
11	Barletta (Italia)	Schweizer-Verein Barletta	462. 65	*1,629. 89	1,846. 71	—	79. 50	608. 47	—	—	Renonce à un subside. * Dont fr. 1142. 20 valeur du mobilier.
12	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	2,372. 22	2,547. 15	704. 38	237. 50	534. 50	26. 20	400	400	Ces données ne concernent que la *Caisse de secours.*
13	Berlin	Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaft	14,166. 11	14,072. 26	4,326. 96	2,740. 90	3,806. 69	332. 87	1,200	1,200	
14	Berlin	Schweizer-Verein Berlin	2,676. 69	2,352. 14	2,228. 43	1,873. 19	847. 50	1,510. 28	300	300	
15	Berlin	Schweizer-Klub	114. 43	136. 44	681. 31	578. 75	*410. 93	248. 37	—	†150	* Dont fr. 62. 50 au *Schweizerimmenheim* (n° 184). † Premier subside.
16	Besançon (France)	Société suisse de secours „la Philhelvétique"	156. 50	35. 85	620. —	20. —	740. 65	—	600	600	
17	Béziers (France)	Société helvétique de bienfaisance	773. 30	1,046. 90	637. 50	514. —	180. 75	*183. 15	100	100	* Dont fr. 125 pour indemnité locative pour six mois.
18	Birmingham (England)	Swiss Club (Relief society)	294. 30	587. 80	408. 10	310. 85	49. 95	64. 65	100	50	Ces données ne concernent que la *Section philanthropique.*
19	Bombay	Schweizerischer Hülfsverein	2,694. 43	3,089. 82	713. 64	561. —	314. 50	29. 75	—	—	Renonce à un subside.
20	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance	13,412. 68	14,413. 45	2,013. 90	936. —	*1,875. 30	159. 35	600	600	* Y compris subvention de fr. 80 à deux établissements de charité.
21	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	11,360. 15	11,526. 70	1,052. 85	505. —	781. 25	105. 50	200	200	
22	Braila (Roumanie)	Schweizer-Verein Braila	2,792. —	2,655. 50	393. 25	278. —	30. —	46. 50	—	—	A renoncé à un subside en faveur de sociétés moins prospères.
23	Bremen	Schweizerischer Hülfsverein „Rütli"	57. 90	261. 10	546. 10	296. 10	217. —	125. 90	250	250	
24	Bruxelles	Société philhelvétique	12,083. 96	12,241. 65	2,745. 52	1,466. 50	2,273. 75	222. 18	500	500	
25	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	2,017. —	1,911. —	465. —	51. —	546. 50	24. 50	200	200	
26	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	12,144. 15	11,742. 65	2,062. 50	1,542. 50	*1,105. 95	418. 45	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères. * Dont fr. 100 subside au *Home international.*
27	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein in Ungarn	17,022. 10	17,605. 93	1,841. 45	752. —	1,199. —	148. 62	300	300	
28	Buenos Aires	Sociedad filantrópica suiza	132,005. 72	131,261. 20	*11,203. —	*10,904. 60	*6,009. 63	*3,103. 61	100	100	Données ne concernant que la *Section philanthropique.*
29	Buenos Aires	Sociedad suiza de beneficencia	17,528. 02	18,622. 62	7,807. 96	4,990. 90	5,279. 94	1,482. 10	300	200	
30	Caire (le) (Egypte)	Société suisse de secours du Caire	25,085. 55	26,283. 65	3,764. 10	1,141. 80	1,668. 45	116. 85	300	250	
31	Cannes (France)	Société suisse de secours	10,486. 40	11,763. 90	3,818. 85	1,815. 85	*1,544. 10	547. 25	300	300	* Y compris fr. 450, subventions à trois établissements de charité.
32	Capstadt (Süd-Afrika)	Deutsch-Schweizerischer Hülfsverein	402. 59	—	—	—	—	—	1000	*—	* Point de rapport envoyé.
33	Chemnitz	Schweizer-Gesellschaft	292. 89	244. 95	303. 56	270. 93	174. 56	299. 81	—	*100	Société créée en 1891. * Premier subside.
34	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaft	24,542. 75	33,418. 05	4,300. 50	1,805. —	*4,542. 45	382. 75	300	300	* Y compris fr. 1800, subsides à six établissements de charité.
35	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaft	4,816. 10	5,110. 95	1,330. 65	330. —	835. 65	260. 15	250	250	
36	Cognac (France)	Société suisse de secours	1,786. 72	1,747. 02	399. 85	373. —	337. —	102. 55	—	—	Renonce à un subside au profit d'autres sociétés moins favorisées.
37	Colmar (Elsaß)	Schweizer-Verein Helvetia	*1,887. 60	*1,864. 08	808. —	517. 75	374. 51	457. 01	100	150	* Dont fr. 389. 37 valeur du mobilier.
38	Copenhagen (Dänemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Dänemark	11,252. 10	11,448. 89	1,078. 81	541. 67	748. 07	133. 95	100	100	
39	Crefeld (Preußen)	Schweizer-Verein	789. 79	955. 24	165. 45	150. —	78. 06	54. 38	50	50	
40	Darmstadt	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	453. 62	498. 25	193. 25	93. 25	116. 75	45. 21	100	100	
41	Dijon (France)	Société suisse de la Côte-d'Or	1,008. 10	1,100. 80	869. 30	640. —	570. 70	205. 90	200	200	
42	Dresden	Schweizer-Hülfsverein	11,899. 20	12,568. 35	1,218. 83	639. 37	783. 50	164. 31	150	150	
43	Dresden	Allgemeiner Schweizerverein	614. 38	627. 21	409. 80	348. —	187. 12	209. 96	50	80	
44	Duisburg a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	958. 26	915. 32	409. 05	327. 81	142. 87	329. 15	50	70	
45	Elberfeld-Barmen (W.-Preußen)	Schweizer-Verein „Alpenrösli"	885. 37	752. 59	433. 85	333. 25	224. 70	367. 07	100	120	
46	Firenze (Italia)	Società svizzera di beneficenza	8,798. 50	9,350. 95	1,310. 20	654. —	*792. —	50. —	300	350	* Dont subside de fr. 100 au home „la Villa Betania".
47	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	4,345. 84	4,686. 60	1,880. 95	1,129. 38	1,295. 44	244. 75	300	300	
48	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,130. 68	1,125. 23	1,226. 28	1,049. 50	363. 12	994. 87	100	150	
49	Freiburg (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	373. 39	290. 96	242. 10	188. 13	130. 52	222. 59	50	70	
50	Galatz (Roumanie)	Schweizer-Verein	3,288. 20	3,545. 70	408. 25	220. —	82. —	78. 75	—	—	Renonce à un subside.
51	Gebweiler (Ober-Elsaß)	Schweizer-Verein Helvetia	965. 71	963. 78	799. 86	530. 93	549. 04	253. 24	250	250	Données ne se rapportant qu'à la *Caisse de secours.*
52	Genova (Italia)	Società elvetica di beneficenza	7,754. 45	8,198. 58	2,626. 10	1,584. —	*2,427. 85	136. 92	500	500	* Y compris fr. 150 subside à un hôpital.
53	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	122. 60	73. 95	417. 90	168. 60	234. 40	232. 15	100	100	
54	Hamburg	Schweizerische Unterstützungskasse	5,887. 85	5,769. 54	*3,668. 21	1,467. 50	3,342. 85	248. 69	800	800	* Dont subvention de fr. 187. 50 du *Schweizer-Klub „Eintracht"* et de fr. 75 du *Schweizerverein „Helvetia".*
55	Hannover	Schweizer-Verein Helvetia	178. 80	182. 94	110. 62	65. 62	101. 25	5. 25	45	50	
56	Hâvre (le) (France)	Caisse suisse de secours	8,033. 60	7,309. 70	*1,549. 45	580. —	2,294. 60	48. 40	500	500	* Y compris fr. 50 don de la société suisse *Helvetia.*
57	Karlsruhe (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	207. 32	811. 94	*408. 34	*137. 44	*292. —	*110. 63	150	150	* Données ne se rapportant qu'à la *Caisse de secours.*
58	Kaufbeuren (Bayern)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	851. 08	780. 67	292. 55	176. 37	220. 87	154. 64	100	100	
59	Kharkoff (Russie)	Société suisse de bienfaisance	15,893. 28	16,578. 30	2,057. 22	1,188. 67	1,225. —	147. 20	250	250	
60	Kieff (Russie)	Schweizerischer Hülfsverein	12,399. 32	*11,353. 87	2,265. —	773. 75	†2,050. 70	162. 87	150	300	* Y compris fr. 450, valeur de l'ameublement du *Home suisse.* † Dont fr. 651. 20 subside au *Home suisse.*
61	Kiel (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	297. 30	302. 80	375. 24	268. 99	179. 27	181. 24	75	75	
62	Köln a/Rh.	Schweizer-Verein Helvetia	127. 94	181. 12	649. 44	547. 75	171. 48	424. 78	50	60	
63	Leipzig (Sachsen)	Schweizer-Gesellschaft	25,378. 38	25,601. 63	1,682. 69	755. 63	*886. 81	401. 03	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères. * Y compris fr. 381. 25, subside versé au *Schweizerheim* (n° 197).
64	Lille (France)	Société suisse de bienfaisance	4,752. 10	4,836. 05	571. 80	175. —	411. 30	76. 55	300	200	
65	Lima (Pérou)	Société suisse de bienfaisance Helvetia	13,692. 85	*14,109. 22	1,708. 90	1,240. —	473. 13	†1,254. 05	—	—	* Y compris fr. 2609. 75 valeur du mobilier. † Dont fr. 750 pour loyer du local.
66	Lisbonne (Portugal)	Société suisse de bienfaisance	11,009. 99	11,634. 62	940. 17	481. 37	570. 97	42. 04	100	100	
67	Liverpool (England)	Swiss Relief Committee	1,736. 90	2,288. 20	1,404. —	1,356. —	806. 55	56. 15	—	—	A renoncé à un subside.
68	Livorno (Italia)	Società elvetica di beneficenza	13,926. 50	14,087. 30	1,217. 45	585. —	960. 85	95. 80	100	100	
69	London	Fonds de secours pour les Suisses pauvres	19,683. 25	22,375. 45	8,351. 35	6,264. 05	7,376. 40	635. 35	1,400	1,400	Secours et pensions accordés de 1870 à 1901: fr. 160,657. 68.
70	Louisville, Ky. (U. S. A.)	Swiss charity society	9,951. 30	10,764. 05	1,675. 85	520. —	*689. 50	173. 60	150	150	* Y compris don de fr. 50 à la *„Louisville charity society".*
71	Ludwigshafen a/Rh.	Schweizer-Verein Helvetia	2,605. 95	2,935. 60	*913. 82	*757. —	*717. 75	*65. 62	150	150	* Données ne se rapportant qu'à la *Caisse de secours.*
72	Lyon	Société suisse de secours	12,032. 52	16,563. 07	*3,241. 40	*1,957. 80	4,227. 65	183. 20	800	800	* Dont fr. 411. 55 versement de l'*Union helvétique de Lyon.*
73	Madrid	Sociedad suiza de beneficencia	11,016. 01	11,335. 88	1,037. 37	708. —	671. 50	46. —	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins aisées.
74	Manchester (England)	Schweizerischer Hülfsverein	16,400. 65	17,252. 65	1,414. 15	781. 50	435. 10	127. 05	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
75	Mannheim (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	2,040. 41	*1,749. 05	†601. 24	†436. 88	†596. 61	†58. 14	150	175	* Y compris un inventaire de fr. 1548. 74. † Données ne se rapportant qu'à la *Caisse de secours.*
76	Marienburg (W.-Pr.)	Schweizer-Verein	2,426. 38	2,685. 71	828. 75	728. 75	32. 50	508. 16	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
77	Marseille	Société de bienfaisance suisse	25,774. 45	26,955. 10	6,972. 05	2,865. —	5,598. 85	720. 20	1,000	1,000	
78	Melbourne (Australia)	Swiss society of Victoria	5,864. 57	6,475. 30	1,515. 05	491. 20	*769. 75	134. 55	300	300	* Y compris subsides de fr. 200 à des hôpitaux.
79	Menton (France)	Société helvétique de bienfaisance	2,880. 88	2,479. 80	713. 35	548. —	*804. 30	58. 40	150	200	* Dont fr. 150 subside à l'*Asile Evangélique de Nice* (n° 158).
80	M.-Gladbach (Rh.-Pr.)	Schweizer-Verein Helvetia	738. 95	688. 17	175. —	120. —	75. —	175. 73	30	50	
81	Milano (Italia)	Società svizzera di beneficenza	43,108. 75	49,603. 20	12,427. 15	4,544. —	5,653. —	279. 70	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
82	Montevideo (Uruguay)	Sociedad suiza de socorros mutuos y caja de beneficencia	5,832. 74	5,712. 54	978. 09	631. 08	1,096. 12	2. 14	100	100	Données ne concernant que la *Caisse de bienfaisance.*
83	Montpellier (France)	Société helvétique de bienfaisance	2,354. 12	(2,354. 12)	—	—	—	—	50	*—	* Point de rapport reçu.
84	Montreal (Canada)	Société nationale suisse	1,143. 25	1,169. 80	186. 55	69. —	85. 75	74. 25	70	70	
85	Morteau (Doubs, France)	Société suisse de bienfaisance	667. 47	738. 30	942. 80	894. 30	684. 45	213. 50	100	150	
86	Moscou (Russie)	Schweizer-Hülfsverein	138,344. 45	*145,519. 30	16,238. 24	7,630. 52	†14,321. 49	266. 13	1,000	800	* Y compris fr. 18,779. 17 *Fonds d'asile.* † Dont fr. 1250 au *Home pour gouvernantes et bonnes suisses* et fr. 650 à trois asiles.
87	Mülhausen (Elsaß)	Schweizer-Hülfsverein	*4,557. 35	*4,598. 39	3,743. 31	3,061. 61	3,414. 33	287. 94	500	550	* Dont fr. 1250, fonds de l'*Helvetia-Stiftung.*
88	Mülheim a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	883. 08	803. 15	261. 35	160. 75	272. 50	86. 18	100	150	
89	München	Schweizerischer Unterstützungsverein	7,193. 61	7,041. 40	1,456. 51	440. 19	1,355. 08	253. 64	400	400	
90	München	Schweizer-Verein „Alpenrösli"	1,670. 71	1,687. 85	858. 83	615. 63	168. 75	672. 94	—	—	A renoncé à un subside.
91	Nancy (France)	Société suisse de secours mutuels et de bienfaisance	4,167. 84	4,190. 70	618. 76	234. 80	595. 90	—	200	200	Données ne concernant que la *Caisse de bienfaisance.*
92	Napoli (Italia)	Société helvétique de bienfaisance	34,083. 15	36,367. 03	11,879. 10	5,031. —	11,673. 92	430. 95	2,300	2,200	
93	New Orleans, La. (U. S. A.)	Schweizer-Gesellschaft	23,775. 39	*23,918. 65	3,496. 38	2,896. 40	1,331. 88	1,563. 12	200	200	* Dont inventaire de fr. 4201. 60 et sépulcre pour fr. 5200.
—	New York (U. S. A.)	Swiss benevolent society	—	—	—	—	—	—	—	—	Voir *Swiss Home* à New York (n° 138), établissement appartenant à cette société.
94	Nice (France)	Société helvétique de secours	16,117. 63	16,322. 23	3,731. 45	2,022. 55	*2,966. 40	560. 45	200	250	* Dont subvention de fr. 600 à cinq établissements de charité.
95	Nîmes (France)	Société suisse Helvetia	1,569. 09	1,625. 38	264. 85	156. —	192. 40	54. —	100	100	
96	Nürnberg (Bayern)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	436. 14	*454. 26	568. 43	394. 69	251. 44	384. 99	50	100	* Y compris un inventaire de fr. 112. 50.
97	Odessa (Russie)	Société suisse de bienfaisance	55,543. 28	*58,240. 65	4,098. 92	1,490. 90	†1,609. 18	178. 87	100	100	* Dont fr. 57,957 capital inaliénable, retenu pour la fondation d'un *Asile suisse.* † Y compris fr. 250 subside au *Home d'Odessa.*
98	Paris (10 Rue Hérold)	Société helvétique de bienfaisance	83,855. 55	*146,608. 80	38,612. 55	22,389. 60	33,429. 60	9,447. 40	4,000	4,000	* Dont fr. 61,156 fonds inaliénables et non réalisables.
99	Paris (8 Cour des Petites-Ecuries)	Société suisse de secours mutuels	17,581. 86	19,013. 10	2,418. 24	583. 45	2,987. —	*500. —	900	900	Données se rapportant uniquement à la *Caisse de bienfaisance.* * Part du loyer.
100	Pforzheim (Baden)	Schweizer-Gesellschaft	1,598. 87	1,632. 31	356. 38	216. 50	208. 74	114. 20	100	100	
101	Philadelphia, Pa. (U. S. A.)	Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaft	31,985. —	32,745. 45	3,086. 65	1,285. —	2,031. 25	294. 95	700	700	
102	Portland, Oregon (U. S. A.)	Schweizer-Hülfsgesellschaft	2,973. 10	3,429. 80	1,345. 12	1,081. 20	683. 91	204. 51	—	—	A renoncé à un subside au profit d'autres sociétés moins favorisées.
103	Prag	Schweizer-Unterstützungsverein für Böhmen	4,403. 76	4,884. 23	872. 48	510. 14	332. 52	101. 47	100	100	
104	Ravensburg (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,018. 68	775. —	256. 28	144. 12	337. 89	162. 07	50	100	
105	Regensburg (Bayern)	Schweizer-Verein Helvetia	204. 98	228. 48	165. 67	107. 25	91. 57	50. 59	50	50	
106	Reutlingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	730. 55	699. —	159. 82	92. 12	113. 37	78. —	50	70	
107	Riga (Russie)	Schweizer-Verein	8,899. 78	9,645. 49	1,588. 48	1,005. 47	*664. 93	194. 51	200	200	* Dont fr. 236. 67 subside au *Home suisse des gouvernantes.*
108	Rio de Janeiro (Brésil)	Société philanthropique suisse	110,514. 16	125,529. 84	14,746. 50	2,110. 53	7,286. 43	427. 74	—	—	
109	Rome	Société helvétique de bienfaisance	17,094. 78	19,050. 44	3,808. 81	1,676. 60	1,702. —	151. 15	1,000	800	
110	Rostoff sur-Don (Russie)	Société suisse de bienfaisance	3,451. 23	3,863. 86	919. 02	659. 85	296. 80	205. 62	100	—	Renonce à un subside en faveur de sociétés moins prospères.
111	Rotterdam	Société suisse des Pays-Bas	3,575. 22	3,721. 39	770. 22	527. 40	501. —	123. 05	100	100	
112	St. Louis, Mo. (U. S. A.)	Hülfsgesellschaft Helvetia	10,400. 25	9,827. 50	2,010. —	1,126. 25	*2,209. 50	291. 25	450	500	* Dont fr. 225 subsides à trois hôpitaux.
113	St-Pétersbourg	Société suisse de bienfaisance	81,959. 73	87,983. 16	*39,549. 80	2,456. —	†30,109. 35	504. 45	—	—	* En outre les revenus d'un fort considérable legs. † Dont fr. 13,260. 70 au *Home suisse* (n° 141) et fr. 933. 35 à trois hôpitaux.
114	Salzburg (Österreich)	Schweizer-Verein Helvetia	260. 40	197. 84	94. 71	44. 71	120. 02	37. 25	50	70	
115	San Francisco, Cal. (U. S. A.)	Swiss relief society	48,279. —	48,270. 25	5,131. 25	2,734. 75	4,707. 25	1,948. 70	200	200	
116	Santiago (Chile)	Sociedad suiza de beneficencia	14,211. 94	*15,530. 51	2,567. 75	1,186. 08	521. 55	750. 01	150	150	* Dont fr. 882. 50 valeur d'un coffre fort.
117	São Paulo (Brésil)	Sociedade suissa de beneficencia „Helvetia"	6,953. 09	8,349. 16	1,798. —	1,264. —	427. —	229. —	200	150	
118	Straßburg (Elsaß)	Schweizerische Hülfsgesellschaft	7,904. 60	8,061. 55	1,999. 20	1,275. —	1,652. 35	194. 90	400	400	
119	Stuttgart	Schweizer-Verein Helvetia	1,364. 27	1,463. 34	1,117. 82	663. 18	448. 87	675. 48	150	200	
120	Stuttgart	Schweizer-Gesellschaft	3,920. 63	3,542. 43	1,230. 60	896. 25	824. 91	841. 86	200	250	
121	Sydney, N. S. W. (Australia)	Swiss Society of New South Wales	429. 15	671. 65	365. 60	175. —	115. 60	7. 50	*150	150	* Premier subside.
122	Toulon (France)	Association des fils de l'Helvetia	818. 60	974. 60	888. 20	571. 50	474. 85	238. 75	*—	150	* Avait renoncé à un subside.
123	Traiguen (Chile)	Sociedad suiza de beneficencia	4,652. 20	4,486. 77	929. 88	489. 32	*855. 38	164. 55	300	350	* Dont fr. 277. 50 à deux établissements de charité.
124	Trieste (Austria)	Società elvetica di soccorso	14,966. 65	15,269. 51	1,585. 62	678. 20	1,322. 97	88. 70	300	300	
125	Tunis	Société suisse de secours en Tunisie	—	—	—	—	—	—	—	—	Point de rapports reçus, ni pour 1899 ni pour 1900.
126	Turin (Italie)	Société de secours suisse	16,270. 20	16,882. 90	3,184. 40	1,428. —	*2,455. 90	115. 80	550	550	* Dont fr. 300 subsides à trois hôpitaux.
127	Valparaiso (Chile)	Sociedad suiza de beneficencia	15,178. 50	*15,677. 11	1,434. 26	285. 60	263. 84	231. 38	300	150	* Y compris fr. 2474. 76, valeur d'une crypte de cimetière.
128	Varsovie	Société suisse de bienfaisance	20,027. 62	20,759. 52	1,794. 83	645. 33	*837. —	147. 16	100	100	* Dont fr. 236. 66 subside au *Home suisse* (n° 143).
129	Venezia (Italia)	Società elvetica di beneficenza	12,210. 69	12,328. —	1,390. 75	521. —	1,226. 45	46. 99	300	300	
130	Victoria (Chile)	Sociedad suiza de beneficencia	2,836. 05	*3,308. —	1,892. 13	298. 74	263. 35	26. 19	200	200	* Dont fr. 621. 33 pour un emplacement de cimetière.
131	Washington, D. C. (U. S. A.)	Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaft	5,943. 80	6,090. 42	1,467. 88	659. 45	1,253. 68	66. 99	300	300	
132	Wien	Schweizerischer Unterstützungsverein in Österreich	29,394. 75	29,447. 54	5,338. 95	1,833. 14	4,818. 47	320. 95	900	900	
133	Würzburg (Bayern)	Schweizer-Unterstützungsverein „Edelweiß"	55. 27	49. 58	145. 17	86. 12	57. 87	78. 49	50	50	
			1,620,037. 63	1,766,930. 59	337,413. 16	158,267. 97	239,360. 68	47,659. 35	36,570	35,860	

II. Homes suisses en pays étrangers. — *Schweizerische Asyle im Auslande.*

N°	Siège de l'établissement. *Sitz der Anstalt.*	Nom et adresse de l'établissement. *Name und Adresse der Anstalt.*	Fortune à l'ouverture de l'année 1901. *Vermögen anfangs des Jahres* — Immeubles. *Gebäulichkeiten.*	Mobilier. *Mobiliar.*	Fonds. *Kapitalien.*	Fortune totale. *Gesamtvermögen.*	Dépenses en l'année 1900. *Ausgaben im Jahre* — Loyer. *Miete.*	Entretien de l'immeuble (éclairage, chauffage, eau, etc.). *Instandhaltung des Gebäudes (Beleuchtung, Heizung, Wasser etc.).*	Traitements et gages du personnel. *Gehalte und Löhne des Personals.*	Frais d'administration (y compris frais d'impressions, ports, etc.). *Verwaltungskosten (einschliesslich Drucksachen, Porti etc.).*	Frais d'entretien (y compris le secours médical) et les secours alloués. *Eigentliche Verpflegungskosten (einschliesslich Hülfe bei Krankheit) und Unterstützungen.*	Dépenses totales. *Gesamtausgaben.*	Recettes en l'année 1900. *Einnahmen im Jahre* — Recettes totales. *Gesamteinnahmen.*	Collectes, souscriptions et cotisations. *Beiträge der Mitglieder, Schenkungen und Sammlungen.*	Pensions payées par les internés. *Von den Aufgenommenen bezahlte Pensionsgelder.*	Subsides spéciaux des cantons. *Besondere Beiträge von Kantonen.*	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en *Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro* 1900.	1901.	Observations. *Bemerkungen.*
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
134	Berlin	Schweizerinnenheim — *Home suisse* (W., Marburgerstraße 4)	—	1,996. 85	6,450. 12	8,446. 97	1,750.—	25. 60	310. —	923. 42	484. 65	3,493. 67	6,604. 04	°3,359. 90	1,424. 46	100. —	†100	200	° Don de fr. 62. 50 du *Schweizerklub*. † Premier subside.
135	Budapest	Home suisse — *Schweizerheim für Erzieherinnen und Bonnen* (Fabrikengasse 18)	—	6,000. —	17,172. 63	23,172. 63	2,325.75	443. 94	2,247. —	780. 76	7,459. 22	14,929. 19	15,117. 51	2,223. 06	9,680. 69	833. 30	850	850	
136	Hamburg	Schweizerheim für Erzieherinnen — *Home suisse* (Koppel 6 III, St. Georg)	—	2,000. —	2,093. 42	4,093. 42	1,359.18	—	752. 25	200. 86	2,524. 70	4,836. 99	4,081. 71	1,142. 08	2,231. 02	—	600	600	
137	Leipzig	Schweizerheim für Erzieherinnen — *Home suisse* (Bayerische Straße 81, III)	—	271. 69	3,891. 06	4,162. 75	437.50	—	250. —	50. 75	—	796. 18	2,344. 89	447. 50	—	—	200	400	Home dépendant de la *Schweizergesellschaft* (n° 63).
138	New York	Swiss Home (108 Second Avenue)	134,833. 35	10,467. 44	74,406. 18	219,706. 97	—	9,302. 17	5,571. 07	1,185. 54	29,637. 31	45,696. 09	36,588. 02	32,502. 90	—	—	500	500	
139	Paris	Asile suisse de Vieillards — *Greisenheim* (Avenue de Saint-Mandé 25)	175,000. —	1,000. —	°17,651. 95	192,651. 95	—	6,561. 84	3,305. 40	1,451. 27	26,693. 10	38,605. 34	36,408. 55	6,918. 75	25,888. 95	—	2,500	2,500	° Dont une partie pour l'agrandissement de l'Asile.
140	Paris	Home suisse — *Schweizerinnenheim* (Rue Descombes 25, Paris-les-Ternes)	—	—	5,211. 15	(5,211. 15)	2,623.30	535. —	2,710. —	—	6,863. 60	12,731. 90	15,354. 50	1,006. —	9,348. 50	—	2,000	2,000	
141	St-Pétersbourg	Maison suisse — *Schweizerheim* (Wassili-Ostroff, 16e ligne n° 17)	71,365. 44	9,326. 93	40,242. 67	120,935. 04	—	5,672. 20	—	83. 40	12,768. 10	18,934. 65	18,934. 65	12,388. 30	4,094. 95	—	—	—	Home dépendant de la *Société suisse de bienfaisance* (voir n° 113).
142	Traiguen (Chile)	Orphelinat — *Waisen- und Schulanstalt* — „Providencia", au Tricauco près Traiguen	50,320. —	8,500. —	8,932. 36	67,752. 36	—	6,498. 50	3,992. 10	365. 75	8,513. 26	19,369. 61	28,301. 95	21,458. 71	4,943. 24	—	1,900	1,900	
143	Varsovie	Home suisse — *Mädchenheim* (Rue Widok 8)	—	1,500. —	2,945. 56	3,445. 56	1,562.75	—	532. —	306. 24	2,508. 88	5,215. 58	7,615. 44	°2,812. 60	1,990. 30	—	500	500	° Dont fr. 266. 66 de la *Société suisse de bienfaisance* (n° 128).
144	Vienne (Autriche)	Home suisse pour les gouvernantes et les bonnes (III. Reisnerstraße 4)	154,195. 15	25,200. —	277. 34	179,672. 49	—	2,483. 28	2,016. —	1,423. 80	29,714. 52	43,130. 72	49,995. 72	5,921. 50	24,273. 96	1,666. 66	1,800	1,600	
			585,713. 94	66,262. 91	179,274. 44	829,251. 29	10,058.48	31,522. 53	21,685. 82	6,771. 79	127,167. 34	207,739. 92	221,346. 98	90,181. 30	83,876. 07	2,599. 96	10,950	11,050	

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons.

Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.

N°	Siège de l'établissement. *Sitz der Anstalt.*	Nom et adresse de l'établissement. *Name und Adresse der Anstalt.*	Suisses reçus en *Aufgenommene Schweizer pro* 1900. — Nombre. *Anzahl.*	%	Journées d'entretien ou de traitement de Suisses en *Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage pro* 1900. — Nombre. *Anzahl.*	%	Subsides de la Confédération et des cantons en *Beiträge des Bundes und der Kantone pro* 1900.	1901.	Observations. — *Bemerkungen.*
							Fr.	Fr.	
145	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des diaconesses — *Diakonissen-Hospital*	15	1,1	777	2,6	300	300	Recettes fr. 22,036. 30. Dépenses fr. 12,795. 05. Les 1370 malades ont reçu 29,712 journées de traitement, soit une moyenne de 22 journées pour chaque personne et de 81 lits environ occupés par jour. Suisses reçus gratuitement: 1 avec 8 journées d'entretien.
146	Athènes (Grèce)	Home international (Rue Kekropos 8)	6	10,7	108	8,7	200	200	*(Exercice de 1899—1900.)* Recettes fr. 2546, dont fr. 1623 donations et contributions). Dépenses fr. 2744. 4 Suisses placées sur 31 placements effectués en total.
147	Cannes (France)	Maison suisse — *Mägde-Herberge* (1, Rue Raphaël, Boulevard Carnot, 3me étage)	66	32,5	590	33	200	200	Recettes fr. 5077. 90, dont fr. 2475. 90 produit des pensions. Dépenses pour 1785 journées d'entretien fr. 4104. 85. Fonds fr. 13,267. 90 (contre fr. 8130 en 1899). Don de la *Société suisse de secours* (n° 91) fr. 100.
148	Cannes (France)	Asile Evangélique (Route de Grasse)	14	14,7	1099	19	300	300	Depuis sa fondation, en 1867, l'Asile a reçu 703 Suisses internés (sur un total de 2570) ou 27,4 %, avec 29,623 journées d'entretien (sur un total de 141,795) ou 21 %. Prix de revient d'une journée de pension fr. 5 (au lieu de fr. 5. 33 et fr. 5. 13 en 1899 et 1898). Don de la *Société suisse de secours* (n° 91) fr. 300.
149	London	Hôpital et dispensaire français (172 Shaftesbury Avenue, London W. C.)	73	—	°1169	—	300	300	° Journées de traitement et d'entretien gratuits. En outre, 339 malades externes suisses ont reçu 1386 consultations avec médicaments gratuits et plusieurs malades suisses ont été envoyés aux frais de l'hôpital à la Maison de convalescence française à Brighton, au bord de la mer, où ils ont passé ensemble 133 journées. Depuis sa fondation, en 1867, l'hôpital a reçu 1282 Suisses, malades internes, et 25,629 Suisses, malades externes.
150	London	Ospedale italiano di Londra (Queen Square, London W. C.)	14	—	305	—	°200	200	En outre, 27 malades externes suisses ont reçu 81 visites. ° Premier subside. Nombre de malades suisses traités depuis la fondation de l'hôpital en 1884: Internes 149 et externes 851.
151	Marseille (France)	Œuvre hospitalière — *Asile de nuit pour les hommes* (Rue Plunsier 38)	342	—	°1411	—	150	150	Les personnes hospitalisées reçoivent en outre, selon leurs besoins, des vêtements, linge, chaussures, bains de propreté, coupes de cheveux, soins médicaux, placement, affranchissement de correspondance, etc. ° Nombre de nuits.
152	Marseille (France)	Œuvre de l'hospitalité pour les femmes (Rue Honnorat 1)	41	—	°207	—	50	50	
153	Milano (Italia)	Asilo Evangelico per ammalati (Via Monte Rosa 12)	24	11,6	511	8,6	200	200	Dette L. 13,000. Dons et contributions L. 28,308 (contre L. 11,585 en 1899). Pensions payées par les malades L. 9419 (L. 9249). Dépenses ordinaires L. 21,123 (L. 20,409). Chaque malade a coûté journellement L. 3. 23 (contre L. 3. 12 en 1899). Le fonds de la *Fondation pour la vieillesse* s'est élevé à L. 25,403. 58 (contre L. 18,657. 40 en 1899).
154	Milano (Italia)	Home — *Mädchenheim* (Viale Venezia 14)	80	38	1067	42	100	200	Recettes L. 6078. 35 (contre L. 5682. 99 en 1899), dont L. 4160 (L. 3595. 64) paiement des pensionnaires. Dépenses L. 5940. 83 (L. 5496. 67). Fortune L. 2055. 47 (contre L. 1917. 95 en 1899).
155	Napoli (Italia)	Home de Naples — *Asile pour jeunes filles étrangères sans place* (Arco Mirelli 30, Rione Amedeo)	32	21,6	°765	27	200	200	° Dont 70 journées non payées (sur 228 en total) et plus que la moitié à prix très réduit. Souscriptions et dons L. 2534. 40 (contre L. 3677. 80 en 1899). Paiement des pensionnaires L. 6339. 25, des malades L. 1414 et pour placements L. 115. Dépenses ordinaires L. 10,653. 10. Fortune L. 3267. 42 (contre L. 2969. 42 et L. 4156. 33 en 1899 et 1898).
156	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Asile Evangélique de Nice (Ruelle des Prés, par la rue Lamartine)	°48	33,1	1668	28,3	100	100	° Dont 19 Suisses soignés gratuitement (sur un total de 62 malades indigents). Recettes fr. 27,641. 05, y compris fr. 6585 pensions payées. Dépenses fr. 30,262. 70. 5886 journées d'entretien en total, qui reviennent à fr. 5. 14 en tenant compte du loyer et des frais extraordinaires. Subside: Fr. 200 de la *Société helvétique de secours* à Nice (n° 94) et fr. 150 de la *Société helvétique* à Menton (n° 79).
157	Odessa (Russie)	Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes (Rue Cherson 58)	109	22,6	1274	22,4	200	200	Recettes fr. 15,928. 25 (produit des pensions fr. 8992. 75). Dépenses fr. 12,915. 48. Subside de fr. 250 de la *Société suisse de bienfaisance* (n° 97). 177 placements effectués sur 741 demandes. Pour les 13 années depuis la fondation du Home (1888—1900): 4514 pensionnaires avec 50,686 jours de pension, y compris 1028 Suisses (22,8 %) avec 11,156 (22 %) journées d'entretien.
158	Paris	Asile pour hommes: Rue de Toqueville 59; Rue de Laghouat 13; Boulevard de Vaugirard 14	856	1,25	—	—	200	200	Recettes ordinaires fr. 98,722. 87. Dépenses ordinaires fr. 112,064. 20. 853 Suisses abrités en 1900 (sur un total de 68,623) ou 1,25 %. 20,844 Suisses, hommes et femmes, abrités de 1878 à 1900 (sur un total de 1,550,586) ou 1,34 %.
159	Paris	Asile pour femmes: Boulevard de Charonne 122	—	—	—	—	100	100	Allocation donnant droit à un lit.
160	San Remo (Italia)	*Asile-Heimat pour domestiques étrangères* — Mädchenheim (Corso Garibaldi 25)	30	43,5	241	33	100	100	Recettes L. 3280. 85. Dons et souscriptions L. 869. 60. Pensions payées L. 1447. Dépenses L. 2942. 35 (contre L. 4194. 70 en 1899). Fortune L. 410. 10 (contre L. 61. 60). Suisses reçues de 1892—1900: 254 (sur un total de 547) ou 46,4 %.
161	Stockholm (Suède)	Home international des institutrices — *Internationella Lärarinnehem* (Kungsgatan 26)	2	2	21	0,47	100	100	Pensions payées fr. 12,397. 63. Dépenses fr. 14,812. 87. Fortune fr. 50,030. 69.
							3000	3100	

Récapitulation. — *Zusammenstellung.*

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. *Schweizerische Hülfsgesellschaften im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.*	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en *Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro* 1900.	1901.	Observations. — *Bemerkungen.*
	Fr.	Fr.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers / *Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaften im Auslande*	36,570	35,860	Pour la première fois paraît sur cette liste: Chemnitz, *Schweizer-Gesellschaft.* / *Zum erstenmal erscheint auf dieser Tabelle:*
II. Homes suisses en pays étrangers / *Schweizerische Asyle im Auslande*	10,950	11,050	
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons / *Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bund und den Kantonen unterstützt werden*	3,000	3,100	
Total	50,520	°50,010	Dont fr. 23,000 de la Confédération et fr. 27,010 des cantons. / *Hiervon Fr. 23,000 vom Bund und Fr. 27,010 von den Kantonen.*

Subsides cantonaux. — *Kantonale Beiträge.*

Cantons. — *Kantone.*	Subsides pour *Beiträge pro* 1900.	1901.	Observations. — *Bemerkungen.*
	Fr.	Fr.	
Zurich	3,500	3,500	
Berne	5,000	°4,460	° Diminution de fr. 540.
Lucerne	1,000	1,000	
Uri	150	150	
Schwyz	400	400	
Unterwalden-le-haut	120	°150	° Augmentation de fr. 30.
Unterwalden-le-bas	120	120	
Glaris	1,000	1,000	
Zoug	250	250	
Fribourg	700	700	
Soleure	700	700	
Bâle-ville	1,000	1,000	
Bâle-campagne	500	500	
Schaffhouse	500	500	
A reporter	14,940	14,430	
Report	14,940	14,430	
Appenzell-Rhodes extérieures	800	800	
Appenzell-Rhodes intérieures	80	80	
St-Gall	1,800	1,800	
Grisons	1,200	1,200	
Argovie	1,200	1,200	
Thurgovie	1,000	1,000	
Tessin	2,000	2,000	
Vaud	1,700	1,700	
Valais	400	400	
Neuchâtel	1,400	1,400	
Genève	1,000	1,000	
Total	27,520	27,010	

Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subsides. — *Sämtliche Kantone haben die Verteilung ihrer Beiträge dem Bundesrate anheimgestellt.*

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 51. *Bern, den 18. Dezember 1901.*

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

956. ($^{51}/_{01}$) *Internationales Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr, vom 14. Oktober 1890. Neuausgabe vom 10. Oktober 1901. Anhang I.*

Zum obgenannten Übereinkommen ist ein Anhang I erschienen. Derselbe enthält eine Zusatzbestimmung zu Art. 38 des Übereinkommens und zu § 9 der Ausführungsbestimmungen, sowie eine Tabelle zur Erhebung der Frachtzuschläge für Deklaration des Interesses an der Lieferung.

Dadurch wird der bisherige 2. (ursprünglich 3.) Anhang, gültig vom 1. August 1893 an, aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 14. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn,
Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

---

957. ($^{51}/_{01}$) *Teil I, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. Mai 1899. Nachtrag IV.*

Auf 1. Januar 1902 wird ein Nachtrag IV zum oben genannten Tarifteil ausgegeben, enthaltend eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen der allgemeinen Tarifvorschriften und der Warenklassifikation. Der Nachtrag kann vom 25. Dezember 1901 an zum Preise von 30 Cts. das Stück bei unserm kommerziellen Bureau, sowie bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Luzern, den 14. Dezember 1901. **Direktion der Gotthardbahn.**

C. Transitverkehr.

958. ($^{51}/_{01}$) *Teil I, Abteilung A/B, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Nachtrag VI.*

Am 1. Januar 1902 tritt der vorstehend genannte Tarifnachtrag in Kraft, enthaltend eine größere Anzahl von Änderungen und Ergänzungen der allgemeinen Tarifvorschriften und der Warenklassifikation. Der Nachtrag kann gegen Ende Dezember bei der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden.

Luzern, den 14. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

---

959. ($^{51}/_{01}$) *Rumänisch-französischer Güterverkehr. Aufhebung der provisorisch geltenden reglementarischen Bestimmungen.*

Die durch Publikation Nr. 278 in Nr. 16 des Publikationsorgans vom 18. April 1900 provisorisch eingeführten reglementarischen Bestimmungen für den Güterverkehr zwischen Stationen der rumänischen Eisenbahnen einerseits und den Stationen der französischen Ostbahn anderseits treten vom 1. Januar 1902 an außer Kraft.

Zürich, den 16. Dezember 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

960. ($^{51}/_{01}$) *Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnementen, vom 1. Januar 1901, Neuauflage vom 1. August 1901. Ergänzung und Berichtigung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1902 an werden auch die Spiez-Frutigen-Bahn, die Gürbethalbahn und die Ürikon-Bauma-Bahn in den obgenannten Tarif einbezogen.

Auf den nämlichen Zeitpunkt tritt die Regionalbahn Neuenburg-Cortaillod-Boudry von diesem Tarife zurück und ist zu streichen (Publikationsorgan Nr. 40 vom 2. Oktober 1901, Ziffer 755).

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn,
Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

---

961. ($^{51}/_{01}$) *Personentarif N O B und Bötzbergbahn — T T B, vom 1. Juli 1897. Nachtrag II.*

Mit 1. Januar 1902 tritt zum obgenannten Personentarif ein Nachtrag II in Kraft. Für diejenigen Relationen, für welche der Nachtrag Taxerhöhungen vorsieht, treten die neuen höheren Taxen erst auf 1. April 1902 in Kraft.

Zürich, den 17. Dezember 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

---

962. ($^{51}/_{01}$) *Transportreglement der städtischen Strassenbahn Zürich, vom 22. Dezember 1898. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1902 tritt für sämtliche Linien der städtischen Straßenbahn Zürich ein neues Transportreglement, an Stelle des Fahrreglementes vom 22. Dezember 1898, in Kraft.

Zürich, den 13. Dezember 1901.

Direktion der städtischen Strassenbahn Zürich.

---

963. ($^{51}/_{01}$) *Personen- und Gepäcktarif G B — S C B, A S B etc., vom 1. Juni 1897. Nachtrag II.*

Zum vorstehend genannten Tarif tritt am 1. Januar 1902 ein Nachtrag II in Kraft.

Luzern, den 10. Dezember 1901. **Direktion der Gotthardbahn.**

---

964. ($^{51}/_{01}$) *Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr der Gotthardbahn, vom 1. September 1887. Aenderung.*

Auf 1. Januar 1902 wird Ziffer 4 der Transportbestimmungen des genannten Tarifs dahin abgeändert, daß sämtliche im letztern vorgesehenen Abonnementskarten auf jeden beliebigen Tag gelöst werden können.

Luzern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

---

965. ($^{51}/_{01}$) *Personen- und Gepäcktarif der städtischen Strassenbahnen Bern, vom 1. Oktober 1890 und 1. Juli 1901. Neuausgabe.*

Mit dem Tage der Einführung des elektrischen Betriebes auf dem ganzen Netze der städtischen Straßenbahnen Bern tritt ein neuer Personen- und Gepäcktarif in Kraft, durch welchen derjenige vom 1. Oktober 1890, nebst Nachtrag vom 17. Mai 1894, sowie der Tarif vom 1. Juli 1901 aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare desselben können vom 28. Dezember 1901 an auf den Stationen der städtischen Straßenbahnen Bern bezogen werden.

Bern, den 16. Dezember 1901.

Direktion der städtischen Strassenbahnen Bern.

---

966. ($^{51}/_{01}$) *Tarife für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im internen Verkehr der Bière-Apples-Morges-Bahn und der Apples-L'Isle-Bahn. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1902 tritt für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut im internen Verkehr der Bière-Apples-Morges- und Apples-L'Isle-Bahn ein neuer Tarif in Kraft, wodurch aufgehoben und ersetzt werden:

a. Der Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr Bière-Apples-Morges, gültig vom 1. Juli 1895 an.

b. Der Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr Apples-L'Isle, gültig vom 12. September 1896 an.

c. Der Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im direkten Verkehr Apples-L'Isle—Bière-Apples-Morges, vom 12. September 1896.

d. Der Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen im internen Verkehr Bière-Apples-Morges, vom 1. Juli 1895.

e. Der Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen im internen Verkehr Apples-L'Isle, vom 12. September 1896.

f. Der Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen im direkten Verkehr Apples-L'Isle—Bière-Apples-Morges, vom 12. September 1896.

Bern, den 7. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

967. ($^{51}/_{01}$) *Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck zwischen schweizerischen Stationen einerseits und Amiens, Boulogne, Calais, London und Southampton anderseits, via Pontarlier-Paris, Delle-Paris und Delle-Laon, vom 1. Juli 1898. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1902 tritt der obgenannte Tarif in Kraft, wodurch der entsprechende vom 1. Juli 1898 aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

968. ($^{51}/_{01}$) *Teil II, Hefte B und C, der französisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Personen- und Gepäcktarife, vom 1. März 1898. Aenderung der Gepäcktaxen.*

Die in unserer Bekanntmachung Nr. 911 ($^{48}/_{01}$) erwähnten Gepäcktaxen treten erst auf 1. Januar 1902 in Kraft.

Bern, den 13. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

969. (51/01) *Eröffnung der Station Ependes für den Gesamtgüterverkehr und den Viehverkehr.*

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß am *1. Januar 1902* die Station *Ependes* für den Gesamtgüterverkehr und den Viehverkehr eröffnet wird.

Bern, den 7. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

970. (51/01) *Eröffnung der Güterstation Basel St. Johann.*

Die neue Güterstation *Basel St. Johann* wird am 2. Januar 1902 für den Güter- und Viehverkehr in ordinärer Fracht eröffnet werden.

Diese Station dient als Filiale des Hauptbahnhofes Basel S C B, welche Station vom 1. Januar 1902 an die Bezeichnung *„Basel S B B"* erhält, für den gesamten Güter- und Viehverkehr in gewöhnlicher Fracht; dagegen ist die Abfertigung von Eilgut jeder Art und in jeder Richtung nach und von Basel St. Johann ausgeschlossen.

Für sämtliche Gütertransporte in gewöhnlicher Fracht, welche *mit direkten Frachtbriefen* nach oder von *Basel St. Johann* aufgegeben werden, gelten unverändert in allen Richtungen die für den Verkehr mit Basel S C B, neu Basel S B B, in Kraft stehenden Reglemente, Tarife und Taxen. Für Tiertransporte werden dagegen den Taxen bis Basel S B B noch die Überfuhrgebühren bis Basel St. Johann, auf Grund des schweizerischen Tarifes für den Transport lebender Tiere für 5 Kilometer berechnet, zugeschlagen.

Für den *Lokalverkehr* zwischen Basel Centralbahnhof (neu Basel S B B) und Basel St. Johann gelten einstweilen die für den gewöhnlichen internen Güter- und Viehverkehr der Centralbahn in Kraft stehenden Reglemente und Tarife und die für eine Distanz von 5 Kilometern festgesetzten Taxen.

Die Station Basel St. Johann ist wie Basel S C B, neu Basel S B B, Gemeinschaftsstation der schweizerischen Bundesbahnen, der Jura-Simplon-Bahn und der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen.

Basel, den 10. Dezember 1901.

Namens der beteiligten schweiz. Verwaltungen:
Direktorium der schweiz. Centralbahn.

---

971. (51/01) *Tarif für den Transport von lebenden Tieren auf den schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. April 1890.*
Nachtrag IV.

Am 2. Januar 1902 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag IV in Kraft. Derselbe enthält diejenigen Frachtsätze, die für Sendungen auf der Strecke Basel S B B-Basel-St. Johann zur Erhebung kommen.

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn,
Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

---

972. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif J S etc. — A S B und Bremgarten, vom 1. Dezember 1900. Nachtrag I.*

Mit dem 1. Januar 1902 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag I in Kraft.

Basel, den 17. Dezember 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

---

973. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif J S, B R und R V T — T S B und S E B, vom 1. Juli 1901. Ergänzungen.*

Mit dem Tage der Eröffnung der Station Ependes für den Güterverkehr (1. Januar 1902) wird der obgenannte Tarif wie folgt ergänzt:

I. Kilometerzeiger zur Taxberechnung.

Von nebenstehenden Stationen nach untenstehender Station oder umgekehrt	via	Thunerseebahn				Spiez-Erlenbach-Bahn		
		Gwatt	Spiez	Leißigen	Därligen	Wimmis	Oey-Diemtigen	Erlenbach (Simmenthal)
		Tarifkilometer						
Ependes	Müns.-Bern-Kerz.-Pay.-Yverd.	120	129	141	145	137	144	147

II. Verkehr mit den Stationen: Interlaken (Bahnhof), Interlaken (Oststation) und Bönigen der Thunerseebahn.

Die Schnitttariftabelle wird wie folgt ergänzt:

Distanzen		Vom Schnittpunkt nach untenstehender Station oder umgekehrt	via	Eilgut	Stückgut		Wagenladungen									
							Allg. Kl.		Specialtarife							
									I		II		III	
Effektiv-Kilometer	Tarif-Kilometer				1	2	A	B	a	b	a	b	a	b
				Taxen pro 100 kg. in Centimes												
138	145	Ependes	Müns.-Bern-Kerz.-Pay.-Yverd.	511	257	206	204	189	165	143	143	121	121	71

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

974. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif J S, B R und R V T — Spiez-Frutigen-Bahn, vom 25. Juli 1901. Ergänzungen.*

Vom Tage der Eröffnung der Station Ependes für den Güterverkehr an (1. Januar 1902) treten für den Verkehr mit dieser Station einerseits und den Stationen der Spiez-Frutigen-Bahn anderseits folgende neue Frachtsätze in Kraft:

Distanzen		Vom Schnittpunkt nach untenstehender Station oder umgekehrt	via	Eilgut	Stückgut		Wagenladungen									
							Allg. Kl.		Specialtarife							
									I		II		III			
Effektiv-Kilometer	Tarif-Kilometer				1	2	A	B	a	b	a	b	a	b		
				Taxen pro 100 kg. in Centimes												
125	129	Ependes	Müns.-Bern-Kerz.-Pay.-Yverd.	457	230	185	182	169	147	128	128	109	109	70		

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

975. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif Pont-Brassus-Bahn — J S, B R und R V T, vom 1. Oktober 1899. Aenderungen und Ergänzungen.*

Der obgenannte Tarif wird mit Gültigkeit vom Tage der Eröffnung der Station Ependes für den Güterverkehr an (1. Januar 1902) wie folgt abgeändert bezw. ergänzt:

1. Im 6. Alinea der Ziffer 5 der Bemerkungen auf Seite 6 des Haupttarifes wird der Stationsname *Ependes* gestrichen.

2. Die in der Schnitttariftabelle *b* auf Seite 10 für die Station Ependes vorgesehenen Angaben werden durch nachstehende aufgehoben und ersetzt:

Distanzen			Vom Schnittpunkt nach untenstehenden Stationen oder umgekehrt	via	Eilgut	Stückgut		Wagenladungen									
								Allg. Kl.		Specialtarife							
										I		II		III			
Effektiv-Kilometer	Tarif-Kilometer					1	2	A	B	a	b	a	b	a	b		
	a	b			Taxen pro 100 kg. in Centimes												
52	57	52	Ependes	Vallorbe	212	107	87	85	79	68	60	60	51	51	34		

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

976. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif Regionalbahn Pruntrut-Bonfol — J S, B R und R V T, vom 15. Juli 1901. Aenderungen.*

Vom Tage der Eröffnung der Station Ependes für den Güterverkehr an (1. Januar 1902), wird der obgenannte Tarif wie folgt abgeändert:

1. Im 6. Alinea der Ziffer 5 der Bemerkungen auf Seite 5—6 wird der Stationsname Ependes gestrichen.

2. Der Stationsname Ependes-halte auf Seite 10 wird abgeändert in Ependes und das bei diesem Stationsnamen befindliche Verweisungszeichen (1) wird gestrichen.

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

977. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif J S, B R und R V T — Bern-Neuenburg-Bahn, vom 1. Juli 1901. Nachtrag I.*

Am 1. Januar 1902 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft.

Derselbe enthält hauptsächlich die durch die Eröffnung der Station Ependes für den Güterverkehr bedingten Ergänzungen.

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

978. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif J S, B R und R V T — V S B etc., vom 1. August 1892. Ergänzungen.*

Am Tage der Eröffnung der Station Ependes für den Güterverkehr (1. Januar 1902) wird der obgenannte Tarif wie folgt ergänzt:

I. Schnitttarif. Abteilung A.

Distanzen		Vom Schnittpunkt nach untenstehender Station oder umgekehrt	via	Eilgut	Stückgut		Wagenladungen									
							Allg. Kl.		Specialtarife							
									I		II		III			
Effektiv-Kilometer	Tarif-Kilometer				1	2	A	B	a	b	a	b	a	b		
				Taxen pro 100 kg. in Centimes												
144	144	Ependes	Neuch.-Biel-Wangen	5 8	255	205	202	188	164	142	142	121	121	77		
II. Stationstarife für den Verkehr mit Heiden und Wienachten.																
		Ependes von und nach														
289	343	Heiden . a	Neuch.-Biel-Aar.-Suhr-Niedergl.-W'thur	1189	596	486	428	388	348	300	312	265	276	177		
239	343	Heiden . b	"	1189	596	486	418	378	338	290	302	255	266	172		
286	313	Wienachten . .	"	1085	544	440	403	363	323	275	287	240	251	157		

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

979. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif J S, B R und R V T — Gürbethalbahn, vom 1. September 1901. Ergänzungen.*

Mit dem Tage der Eröffnung der Station Ependes für den Güterverkehr (1. Januar 1902) werden in der auf Seiten 6—10 des obgenannten Tarifes enthaltenen Schnitttariftabelle *b* folgende Taxen nachgetragen:

Distanzen		von und nach	via	Eilgut	Stückgut		Wagenladungen									
							Allg. Kl.		Specialtarife							
									I		II		III			
Effektiv-Kilometer	Tarif-Kilometer				1	2	A	B	a	b	a	b	a	b		
				Taxen pro 100 kg. in Centimes												
83	83	Ependes	Bern-Kerz.-Pay.-Yverd.	30	152	123	120	112	97	84	84	72	72	47		

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

980. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif J S, B R und R V T-S O B, vom 1. September 1898. Ergänzungen.*

Infolge der am 1. Januar 1902 stattfindenden Eröffnung der Station Ependes für den Güterverkehr treten am genannten Tage für den Verkehr mit dieser Station einerseits und den Stationen der schweizerischen Südostbahn anderseits folgende neue Frachtsätze in Kraft:

I. Stationstarife.

Distanzen		*Ependes* von und nach	Eilgut	Stückgut		Wagenladungen									
						Allg. Kl.		Specialtarife							
								I		II		III			
Effektivkilometer	Tarifkilometer			1	2	A	B	a	b	a	b	a	b		
			Taxen pro 100 kg. in Centimes												
228	235	Biberbrücke . . .	836	420	339	325	298	257	222	226	191	195	122		
233	243	Einsiedeln . . .	863	434	350	335	307	265	228	233	197	201	125		
222	225	Samstagern . . .	802	403	325	313	287	248	214	218	184	188	117		
225	230	Schindellegi . . .	819	412	332	319	293	253	218	222	188	191	119		
226	231	Wollerau	822	413	333	320	294	254	219	223	188	192	120		
		II. Schnitttarif. Abteilung B.													
		Vom Schnittpunkt nach untenstehender Station oder umgekehrt.													
207	207	Ependes	723	363	290	283	260	228	197	199	166	168	107		

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

981. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif J S, B R und R V T — Sihlthalbahn, vom 15. September 1897. Ergänzungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1902 an wird der obgenannte Tarif durch Aufnahme von Distanz- und Taxangaben für den Verkehr mit der an diesem Tage für den Güterverkehr zur Eröffnung kommenden Station Ependes einerseits und den Stationen der Sihlthalbahn anderseits wie folgt ergänzt:

I. Stationstarife.

Distanzen		*Ependes* von und nach	Eilgut	Stückgut		Wagenladungen									
						Allg. Kl.		Specialtarife							
								I		II		III	
Effektivkilometer	Tarifkilometer			1	2	A	B	a	b	a	b	a	b
			Taxen pro 100 kg. in Centimes										
206	208	Langnau-Gattikon .	785	375	303	293	270	234	202	205	174	176	111
209	212	Sihlwald	771	381	308	298	275	238	206	209	177	179	113
		II. Schnitttarif II.											
		Vom Schnittpunkt nach untenstehender Station oder umgekehrt											
195	195	Ependes	690	342	275	267	246	214	184	187	158	160	99

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

982. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif J S, B R, R V T und F M — E B und B T B, vom 21. Juli 1899. Ergänzungen.*

Mit dem Tage der Eröffnung der Station Ependes für den Güterverkehr (1. Januar 1902) wird der Kilometerzeiger zur Taxberechnung des obgenannten Tarifes wie folgt ergänzt:

Ependes von und nach	Distanzen Effektiv-Km.	Distanzen Tarif-Km.
1. Verkehr mit der Emmenthalbahn.		
Äfligen	111	111
Biberist	101	101
Gerlafingen	102	102
Haslc-Rüegsau	113	113
Kirchberg	111	111
Lützelflüh-Goldbach . .	116	116
Oberburg	110	110
Ramsey-Sumiswald . .	118	118
Utzenstorf	107	107
Zollbrück	122	122

Ependes von und nach	Distanzen Effektiv-Km.	Distanzen Tarif-Km.
2. Verkehr mit der Burgdorf-Thun-Bahn.		
Bigenthal	116	116
Biglen	111	111
Brenzikofen	112	112
Großhöchstetten . . .	109	109
Heimberg	115	115
Oberdießbach	109	109
Schafhausen (Emmenthal)	116	116
Stalden-Dorf	106	106
Steffisburg	116	116
Walkringen	114	114

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

983. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif J S, B R und R V T — L H B und H W B, vom 12. Juni 1895. Ergänzungen.*

Am Tage der Eröffnung der Station Ependes für den Güterverkehr (1. Januar 1902) wird der Kilometerzeiger zur Taxberechnung des obgenannten Tarifes wie folgt ergänzt:

Von nebenstehenden Stationen nach untenstehender Station oder umgekehrt	Langenthal-Huttwil-Bahn							Huttwil-Wolhusen-Bahn						
	Huttwil	Kleindietwil	Langenthal	Lindenholz	Lotzwil	Madiswil	Rohrbach	Gettnau	Hüswil	Huttwil	Menznau	Willisau	Wolhusen	Zell
	Kilometer													
Ependes . .	133	127	[1])	126	122	125	129	145	139	—	154	148	[8])	141

[1]) Verkehr S C B — J S. [8]) Interner Verkehr J S.

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

984. ($^{51}/_{01}$) *Rückvergütung auf Kochsalztransporten ab Möhlin, Pratteln und Rheinfelden nach zürcherischen Stationen.*

Die im Publikationsorgan Nr. 43/1901, unter Position 818, von der Direktion der schweizerischen Nordostbahn auf den 1. Januar 1902 gekündete Rückvergütung von 7 Cts. per 100 kg. auf den tarifgemäßen Taxen für Kochsalztransporte ab Möhlin, Rheinfelden und Pratteln nach den zürcherischen Stationen bleibt auch nach dem 1. Januar 1902 bis auf weiteres in Kraft.

Bern, den 17. Dezember 1901.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

985. ($^{51}/_{01}$) *Teil IV, Hefte 1 und 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife vom 1. Februar 1899 und vom 1. Juni 1899.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1902 erhält das Warenverzeichnis des Abschnittes II, Serie II, in den Heften 1 und 2 des Teiles IV der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife folgenden Wortlaut:

„Borke, gemahlene (Gerberlohe), *oder sonst zerkleinerte Rinde.*"

Zürich, den 17. Dezember 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

---

986. ($^{51}/_{01}$) *Tarif für den Grenzverkehr Russland-Vorarlberg und Bodenseeuferstationen, vom 1. September 1901. Änderung.*

Die Ziffer 3 (Seite 5) des Vorwortes zu oben genanntem Tarif erhält nachstehende Fassung:

„Der gegenwärtige Tarif findet keine Anwendung auf Leichen, auf lebende Tiere, auf die in der Anlage B des österreichischen und ungarischen Betriebsreglements unter Nr. XXXV *a* aufgezählten explosiven Gegenstände (Schwarzpulver, sowie andere Schießmittel, konzessionierte Sprengmittel, fertige Patronen für Handfeuerwaffen und sonstige Munition, Feuerwerkskörper, Zündschnüre, Nitrocellulose, Patronen aus gepreßter Schießbaumwolle mit einem Paraffinüberzuge und sprengkräftige Zündungen), auf Gold- und Silberbarren, Platina, Geld, geldwerte Münzen und Papiere, Dokumente, Edelsteine, echte Perlen, Pretiosen und andere Kostbarkeiten, insbesondere Waren aus Gold, Silber und Platina, auch in Verbindung mit Edelsteinen und echten Perlen, neu oder gebraucht, auf Kunstgegenstände, wie Gemälde, Gegenstände aus Erzguß, Antiquitäten, auf Eisenbahn-, Straßen- und Wasserfahrzeuge."

Zürich, den 17. Dezember 1901.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

---

987. ($^{51}/_{01}$) *Teil II, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1900. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1902 an treten nachstehende Taxen des Specialtarifes III *b* in Kraft:

Frutigen. Nach und von:	Centimes für 100 kg.
Hochstadt-Marktzeuln	245
Oberkotzau	261

Zürich, den 17. Dezember 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

---

988. ($^{51}/_{01}$) *Teil III, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife (Getreidetarif Bayern-N O B etc.), vom 1. Juli 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1902 an wird die bayerische Station *Westerringen* mit einer Taxe von 61 Cts. für 100 kg. in die Schnitttabelle A des obgenannten Getreidetarifs einbezogen.

Zürich, den 17. Dezember 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

---

989. ($^{51}/_{01}$) *Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. September 1900.*

Nachtrag III.

Am 1. Januar 1902 tritt zum oben bezeichneten Tarifteil ein Nachtrag III in Kraft, der einige Änderungen und Ergänzungen des Verzeichnisses der italienischen Stationen, sowie der Taxtabellen für die italienischen Strecken enthält. Der Nachtrag kann vom 25. Dezember 1901 an gratis bei unserm kommerziellen Bureau, sowie bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Luzern, den 14. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

---

990. ($^{51}/_{01}$) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Nachtrag VI.*

Teil II, Abteilung B, der deutsch-italienischen Gütertarife, zweite Auflage, vom 1. September 1900. Nachtrag II.

Auf 1. Januar 1902 tritt zur *Abteilung A* (Tariftabellen für die außeritalienischen Bahnstrecken) des oben bezeichneten Tarifteils vom 1. Februar 1898 ein Nachtrag VI und zur *Abteilung B* (Tariftabellen für die italienischen Bahnstrecken), zweite Auflage, vom 1. September 1900, ein Nachtrag II in Kraft. Die Nachträge enthalten eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen der Haupttarife; sie sind gegen Ende Dezember bei der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel erhältlich.

Luzern, den 14. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

---

991. ($^{51}/_{01}$) *Teil II, Abteilung A, Hefte 1 und 2, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. November 1900. Änderung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1902 an wird im Verzeichnis der italienischen Stationen, wofür die Taxen der Gruppen I—VI des Ausnahmetarifes Nr. 2 für Wein u. s. w. anwendbar sind (Seite 47 des Heftes 1 und Seite 26 des Heftes 2 des oben genannten Tarifteiles), die Station Volterra mit der Gruppenbezeichnung V gestrichen.

Luzern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

---

992. ($^{51}/_{01}$) *Teil II, Abteilung A, Heft 1, des schweizerisch-italienischen Gütertarifs via Gotthard, vom 1. November 1900. Ausnahmetaxen für Kastanienholzextrakt.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1902 an werden in die Klasse B des allgemeinen Tarifs folgende Ausnahmetaxen aufgenommen:

	Pino	Chiasso
Schweiz. Centralbahn.	Franken für 100 kg.	
Basel loco	2. 30 †	2. 56 †
Olten	2. 25 †	2. 52 †
Schweiz. Nordostbahn.		
Koblenz	2. 25 †	2. 51 †
Romanshorn loco	2. 38 †	2. 65 †
Schaffhausen loco	2. 33 †	2. 60 †
Ütikon	2. 04 †	2. 31 †

† Nur gültig für Kastanienholzextrakt.

Die gegenwärtigen Ausnahmesätze der Klasse B: Basel loco-Pino von Fr. 2. 62, gültig für flüssigen Kastanienholzextrakt in Fässern von Genua (einschließlich Ladestellen) und Sampierdarena, sowie Olten-Pino von Fr. 2. 38, gültig für flüssigen Kastanienholzextrakt in Fässern ab Ceva, Cuneo, Garessio und Mondovi, werden hierdurch hinfällig.

Luzern, den 10. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

---

993. (51/01) *Teil II, Heft IB, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896. Taxänderungen.*

Im Nachtrag III zum obgenannten Tarifheft (Seite 10) treten mit 1. April 1902 die nachstehenden Schnittfrachtsätze an Stelle der gegenwärtigen:

	Eilgut	Stückgut 1	Stückgut 2
	Centimes pro 100 Kilogramm		
Friedrichsfeld (M N B)	676	338	338

Basel, den 17. Dezember 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

---

994. (51/01) *Saarkohlentarif Nr. 12, vom 10. Juni 1897. Nachtrag II.*

Mit 1. Januar 1902 tritt zum Saarkohlentarif Nr. 12 vom 10. Juni 1897 der Nachtrag II in Kraft, enthaltend im wesentlichen Taxen für die Stationen der Uerikon-Bauma-Bahn.

Der Nachtrag kann auf unserm Gütertarifbureau eingesehen und vom 24. Dezember 1901 an bezogen werden.

Zürich, den 17. Dezember 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

---

995. ($^{51}/_{01}$) *Teil II, Heft IB, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896. Aenderung von Schnitttaxen.*

Unter Bezugnahme auf die unter Ziffer 887 des Publikationsorgans Nr. 46/1901 erschienene Bekanntmachung wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß mit 1. Februar 1902 folgende neue Schnittfrachtsätze in Kraft treten:

Schnitttabelle A.

Vom Schnittpunkte nach untenstehenden Stationen oder umgekehrt	Eilstückgut	Frachtstückgut		Specialtarif für gewisse Frachtstückgüter		Wagenladungen								
						Allg. Kl.		Specialtarife						Ausnahmetarife Nr. I, Abteilung I u. II
		1	2	Abteilung		A	B	I		II		III		
				a	b			a	b	a	b	a	b	
	Schnittfrachtsätze für 100 kg. in Centimes													
Frankfurt a/M. Hauptbhf. *) †)	837	418	418	350	350	297	259	218	198	218	158	158	104	137
Frankfurt a/M. Ostbhf. †) . .	861	430	430	362	362	307	267	225	204	225	162	162	107	141
Frankfurt a/M. Sachsenhausen †)	832	416	416	348	348	295	256	217	196	217	155	155	103	135
Hanau Nordbhf. †)	879	439	439	371	371	314	275	232	209	232	166	166	109	144
Hanau Ostbhf †)	869	434	434	366	366	311	271	228	207	228	164	164	109	143
Hanau Westbhf †) . . .	871	435	435	367	367	311	271	229	207	229	164	164	108	143
Mannheim-Neckarvorstadt .	711	350	350	287	287	250	217	183	166	183	133	133	8[illegible]	116

Die Entfernungen für die nachgenannten Stationen sind auf folgende Beträge zu ändern:

Kilometertabelle 1.

	Wirkliche Kilometer	Tarif-Kilometer		Wirkliche Kilometer	Tarif-Kilometer
Frankfurt a/M. Hauptbhf. *) .	330	330	Hanau Ostbhf.	346	346
Frankfurt a/M. Ostbhf. .	342	342	Hanau Westbhf. . . .	347	347
Frankfurt a/M. Sachsenhausen	327	327	Mannheim-Neckarvorstadt	273	273
Hanau Nordbhf. . . .	351	351			

*) Preußische Staatsbahn und Main-Neckar-Bahn.

†) Sendungen *nach Frankfurt a/M.* ohne nähere Bahnhofbezeichnung werden auf *Frankfurt a/M. Hauptbhf.* (preußische Staatsbahn und Main-Neckar-Bahn), solche *nach Hanau* ohne nähere Bahnhofbezeichnung auf *Hanau Ostbahnhof* abgefertigt.

Basel, den 17. Dezember 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

---

996. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Februar 1900.*

Aufnahme der Station Ependes.

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1902 an wird unsere Station *Ependes* mit Distanzen bezw. Frachtsätzen in den obgenannten Tarif aufgenommen und zwar:

a. in den allgemeinen Tarif;

b. in die Ausnahmetarife Nr. 1—19, 21, 23, 24, 47, 49 und 51—54.

Ein Verzeichnis der daherigen Angaben kann bei unserm kommerziellen Dienst entweder direkt oder durch Vermittlung der Stationen gratis bezogen werden.

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

997. ($^{51}/_{01}$) *Gütertarif Delle transit-Central- und Westschweiz, vom 1. Februar 1899. Aufnahme der Station Ependes.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1902 an werden die nachstehenden Angaben für die Station *Ependes* in den obgenannten Tarif aufgenommen:

Allgemeiner Tarif.

Kilometer Effektive	Kilometer Tarif	*Delle transit* von und nach		Eilgut	Stückgut 1	Stückgut 2	Wagenladungen Allg. Klassen A	Allg. Klassen B	Specialtarife I *a*	I *b*	II *a*	II *b*	III *a*	III *b*
				Taxen pro 100 kg. in Centimes										
		Jura-Simplon-Bahn.												
162	162	Ependes . .	*a*	575	289	233	233	217	188	163	163	139	139	91
			b—d	578	291	234	234	218	189	164	164	140	140	91

Ausnahmetarife.

Delle transit von und nach	Ausnahmetarif Nr. 3 Holz	8 Steine etc. I	8 Steine etc. II	8 Steine etc. III††	9 Heu etc.	10 Eis	11 Dünger etc.	12 Schlacken etc.
	10 000 kg.				5000 kg.	10 000 kg.		
	Taxen pro 100 kg. in Centimes.							
Jura-Simplon-Bahn. Ependes *a—d*	79	67	100	53	91	67	67	54

†† Nur gültig für Sendungen *aus* der Schweiz.

Bern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

998. ($^{51}/_{01}$) *Ausnahmetarif für Lebensmittel in Wagenladungen aus Italien nach Deutschland, vom 1. Dezember 1898. Nachtrag III.*

Am 1. Januar 1902 tritt der oben bezeichnete Nachtrag in Kraft, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes. Der Nachtrag kann gegen Ende Dezember bei der Drucksachenkontrolle der elsaß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden.

Luzern, den 14. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

999. ($^{51}/_{01}$) *Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien, 2. Auflage, vom 1. Dezember 1898. Nachtrag IV.*

Am 1. Januar 1902 tritt der oben bezeichnete Nachtrag in Kraft, enthaltend eine Reihe von Ergänzungen und Berichtigungen des Haupttarifs. Der Nachtrag kann gegen Ende Dezember bei der Drucksachenkontrolle der elsaß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden.

Luzern, den 14. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

1000. ($^{51}/_{01}$) *Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. zwischen Italien und Deutschland, vom 1. Februar 1898. Aufhebung von Taxen.*

Die auf Seite 17 des Nachtrages III zum oben genannten Tarif enthaltenen Taxen des Ausnahmetarifes Nr. 11 für die Station Volterra treten am 1. Januar 1902 ohne Ersatz außer Kraft.

Luzern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

1001. ($^{51}/_{01}$) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. von Deutschland nach Italien, vom 1. Februar 1898. Nachtrag V.*

Auf 1. Januar 1902 wird zum vorstehend genannten Ausnahmetarif ein Nachtrag V eingeführt, enthaltend eine Anzahl von Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes, darunter neue Bestimmungen über die Rückvergütungen, die im Kohlenverkehr von den deutschen Versandverwaltungen gewährt werden.

Der Nachtrag kann gegen Ende Dezember bei der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen zu Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden.

Luzern, den 14. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

1002. ($^{51}/_{01}$) *Rückvergütungen auf Transporten von Baumwolle Pino transit (Genua) und Chiasso transit (Venedig)-Ehingen a. d. Donau.*

Die in Nr. 2 des Publikationsorgans vom 12. Januar 1898 unter Ziffer 35 veröffentlichten Rückvergütungen auf direkten Baumwolltransporten ab Genua und Venedig nach Immendingen und weiter gelegenen Stationen im Betrage von 16, bezw. 17 Cts. pro 100 kg. werden vom 1. Januar 1902 an unter den gleichen Bedingungen auch für die Station *Ehingen a. d. Donau* gewährt.

Luzern, den 17. Dezember 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

1003. ($^{51}/_{01}$) *Teil II, Hefte 1 und 2, der Gütertarife für den niederländisch-deutsch-russischen Grenzverkehr. Neuausgaben.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1902 treten folgende Gütertarife in Kraft:

a. Teil II, Heft 1, für den Verkehr von deutschen und niederländischen Stationen nach Mlawa transit, Alexandrowo transit, Thorn transit und Sosnowice transit, sowie für den Verkehr von Alexandrowo und Sosnowice nach deutschen und niederländischen Stationen;

b. Teil II, Heft 2, für den Verkehr von deutschen und niederländischen Stationen nach Eydtkuhnen transit, Prostken transit, $\frac{\text{Illowo}}{\text{Mlawa}}$ transit, Alexandrowo transit, Thorn transit und Sosnowice transit, sowie für die Beförderung von Eiern, Eigelb und Eiweiß von diesen Übergangsstationen nach deutschen und niederländischen Stationen.

Durch diese Tarife werden folgende Tarife nebst Nachträgen, sowie den im Instruktionswege eingeführten Frachtsätzen u. s. w. (Tarifauszüge für Elsaß-Lothringen) aufgehoben:

a. der Tarif für den Deutsch-Mlawaer Grenzverkehr vom 1. September 1896;

b. die Tarifhefte 1 und 2 für den Deutsch-Alexandrowoer Grenzverkehr vom 1. September 1896;

c. der Tarif für die direkte Beförderung von Gütern von Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen nach Thorn transit vom 1. September 1896;

d. die Tarifhefte 1 und 2 für den Deutsch-Sosnowicer Grenzverkehr vom 1. September 1896, und

e. der Ausfuhrtarif für die direkte Beförderung von Eil- und Frachtgütern von Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen nach Eydtkuhnen, Prostken, Illowo und Thorn transit zur Ausfuhr nach Rußland vom 1. Januar 1895.

Die neu eingeführten Tarife sind für die elsaß-lothringischen Stationen im Auszuge hergestellt und durch unsere Drucksachenkontrolle zum Preise von je 1 Mark zu beziehen.

Strassburg, den 9. Dezember 1901.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Ausnahmetaxen.

1004. ($^{51}/_{01}$) *Ermässigte Taxen für Holzzellstoff (Cellulose) im ost-mittel-südwestdeutschen Verkehr.*

Im ost-mittel-südwestdeutschen Güterverkehr sind mit Wirkung vom 25. November 1901 ermäßigte Frachtsätze für Holzzellstoff (Cellulose) des Specialtarifs II und III von Königsberg und Tilsit nach den badisch-schweizerischen Uebergangsstationen eingeführt worden. Nähere Auskunft erteilt unser Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1901.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

1005. ($^{51}/_{01}$) *Ausnahmetaxen für den Transport von Cement und Cementwaren ab Diedenhofen nach Basel.*

Mit Geltung vom 15. Dezember 1901 wird für den Versand von Cement und Cementwaren von Diedenhofen nach Basel ein mit den Taxen des Ausnahmetarifs 17 unseres Binnengütertarifs gebildeter Frachtsatz von 0,68 Mark für 100 kg. eingeführt. Derselbe findet nur Anwendung auf Sendungen, welche zur Einfuhr in das Ausland zollamtlich behandelt werden.

Strassburg, den 9. Dezember 1901.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 13. Dezember 1901:

672. Nachtrag IV zum Teil I, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife.

673. Nachtrag VI zum Teil I, Abteilungen A/B, der deutsch-italienischen Gütertarife.

674. Nachtrag VI zum Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, mit Vorbehalten.

675. Nachtrag II zum Teil II, Abteilung B, der deutsch-italienischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

676. Nachtrag III zum Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, mit Vorbehalten.

677. Ergänzung des Gütertarifs Genf transit etc. — Central- und Westschweiz durch Aufnahme von Taxen für die Station Ependes der Jura-Simplon-Bahn.

678. Übertragung der auf der Route via Altmünsterol-Belfort für Sammelladungen von 5000 und 10 000 kg. erreichbaren Frachten Mülhausen i/E., Mannheim und Frankfurt a/M. — Marseille und Cette auf die Route via Basel-Genf im Rückvergütungswege.

Genehmigt am 14. Dezember 1901:

679. Entwurf zu einer Neuausgabe des Tarifes der städtischen Straßenbahnen in Bern, mit Vorbehalten.

680. Aufrechterhaltung der von der Direktion der N O B auf 1. Januar 1902 gekündeten Rückvergütung auf Salztransporten ab Möhlin, Rheinfelden und Pratteln nach zürcherischen Depotstationen durch die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen, mit Vorbehalt.

681. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — A S B und Bremgarten, mit Vorbehalt.

682. Aufnahme der Station Ependes für den gesamten Güterverkehr in den Gütertarif Regionalbahn Porrentruy-Bonfol — J S, B R und R V T.

683. Aufnahme der Station Ependes in den Gütertarif für den Verkehr Pont-Brassus-Bahn — J S, B R und R V T.

684. Aufnahme der Station Ependes in den Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — G T B.

685. Aufnahme der Station Ependes in den Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — S F B.

686. Aufnahme der Station Ependes in den Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — T S B und S E B.

687. Aufnahme der Station Ependes in den Gütertarif für den Verkehr J S, B R, R V T und F M — E B und B T B.

688. Aufnahme der Station Ependes in den Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — L H B und H W B.

689. Nachträge I zum Teil III (Ausnahmetarife für Getreide etc.), Hefte 1 und 2, der österreichisch-ungarisch-französischen Verbandsgütertarife, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 17. Dezember 1901:

690. Änderung am Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. im Teil II Abteilung A, und am Ausnahmetarif Nr. 11 für Wein etc. im Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife.

691. Aufhebung der Taxen für Volterra im Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. Italien — Deutschland.

692. Entwurf zu einem Nachtrag IV zum allgemeinen schweizerischen Tarif für den Transport von lebenden Tieren, vom 1. April 1890, mit Vorbehalten.

693. Änderung der Ziffer 4 der Transportbestimmungen des Abonnementstarifes der Gotthardbahn.

694. Aufnahme der Spiez-Frutigen-Bahn, der Gürbethalbahn und der Ürikon-Bauma-Bahn in den Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnementen.

695. Specialtaxen für Petroleum in Ladungen von 10 000 kg. ab Chiasso transit (Venedig) nach Brugg und Koblenz.

696. Ausnahmetaxen für Baumwolltransporte ab Pino transit und Chiasso transit (Genua und Venedig) nach Ehingen a/D. im Rückvergütungswege.

697. Aufnahme der Station Ependes in den Gütertarif Delle transit — Central- und Westschweiz.

698. Änderung des Artikelverzeichnisses im Teil IV, Hefte 1 und 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

699. Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr Amiens, Boulogne, Calais, London und Southampton — Schweiz via Pontarlier-Paris, Delle-Paris und Delle-Laon, mit Vorbehalt.

700. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr B N — Ostschweiz.

701. Nachtrag VI zum Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — Bötzbergbahn, mit Vorbehalt.

702. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — B N.

703. Ausnahmetaxe für Kies und Sandtransporte in Wagenladungen ab Rheineck nach Romanshorn, mit Vorbehalt.

704. Aufnahme der bayerischen Station Westerringen in die Schnitttabelle A des Teiles III, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife.

705. Aufnahme der Relationen Frutigen — Hochstadt-Marktzeuln und Oberkotzau in den Specialtarif III *b* des Teiles II, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife.

706. Nachtrag II zum Saarkohlentarif Nr. 12 für den Verkehr mit der Ostschweiz.

707. Änderung der Schnitttaxen für Frankfurt a/M., Hanau und Mannheim im Teil II, Heft I B, der südwest-deutsch-schweizerischen Gütertarife.

708. Änderung des Vorwortes im Gütertarif für den Grenzverkehr Rußland — Vorarlberg und Bodenseeuferstationen Bregenz, Lindau, Romanshorn und Rorschach.

709. Änderung der Schnittsätze für Eil- und Stückgut für den Verkehr mit Friedrichsfeld M N B im Teil II, Heft I B, der südwest-deutsch-schweizerischen Gütertarife.

710. Aufnahme der Station Ependes in den Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — Sihlthalbahn.

711. Aufnahme der Station Ependes in den Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — S O B.

712. Aufnahme der Station Ependes in den Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — V S B etc.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1901
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	51
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	18.12.1901
Seite Page Pagina	1296-1300
Ref. No	10 019 891

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.